

Aus dem Gemeindevorstand

An den Sitzungen vom 10. und 24. Oktober 2022 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Bau

Parzelle 477 Culögnas: Bezugsbewilligung Erstwohnung

Abklärungen ergeben, dass einer Familie für eine kommunale Erstwohnung eine Bezugsbewilligung für eine Wohnung auf Parzelle 477 erteilt werden kann.

Parzelle 332 Via Maistra: Rückweisung Meldeverfahren

Ein am 30. September 2022 eingereichtes Meldeverfahren wurde umgehend zurückgewiesen, da eine Umsetzung einer rechtskräftigen Baubewilligung noch nicht erfolgte, deren Auflagen vor dem Verwaltungsgericht Graubünden geschützt wurden. Auf Antrag der Bauherrschaft hin, finden Punkte des Meldeverfahrens im Sinne eines Wiedererwägungsantrages Aufnahme in der bereits erteilten Baubewilligung mit einem Nachtrag. (Anmerkung: die Baubehörde nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass mittlerweile alle Auflagen erfüllt sind).

Parzelle 390 Surpunt Plaun: Neubau Erschliessungsrampe

Am 25. August 2022 reichte ein Architekturbüro ein Baugesuch für den Neubau einer Erschliessungsrampe über die Parzelle 392 ein. Der Erschliessung liegt eine Vereinbarung zwischen den beiden Eigentümerschaften zugrunde. Der Antrag für den Neubau einer Erschliessungsrampe über die Parzelle 392 und eine Garagierung auf Parzelle 390 wird abgelehnt, da dies die Umsetzung des Quartierplans verunmöglicht und diesem nicht entspricht. Eine temporäre Erschliessungsrampe für die Bauzeit des Neubaus ist hingegen möglich und wird bewilligt.

Parzelle 380 Bügls Suot: Neubau Velounterstand

Dem Eigentümer der Parzelle 380 wird der Neubau eines Velounterstandes, welcher an der bestehenden Liegenschaft angebaut wird, mit Auflagen bewilligt.

Schulhausunterkunft: Ersatz Entfeuchter; Kredit Fr. 3'500

Der Heizlüfter in der Schulhausunterkunft ist veraltet und sehr ineffizient. Mit Heisswasser und Umluft wird der Raum aufgeheizt, um die Wäsche und nasse Bekleidung zu trocknen. Der gewünschte Secomat entzieht die Feuchtigkeit und gibt das der Wäsche entzogene Wasser in einen Behälter ab. Das alte System würde abgebaut und die Heisswasserleitung beim Abgang von der Hauptleitung verschlossen. Es wird ein maximaler Kredit von Fr. 3'500 für die Beschaffung eines Secomaten für die Schulhausunterkunft und den Rückbau der alten Trocknungsanlage gesprochen.

Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Budget 2023

Das Budget 2023 liegt vor und rechnet für die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 77'800. In der Investitionsrechnung ist eine Position für die Beschaffung eines neuen Pickups für den Gemeindewerkdienst mit Kosten von Fr. 60'000 vorgesehen.

Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Masterpläne Langlauf & Trail Winter

Die Masterpläne Langlauf und Trail Winter werden zur Kenntnis genommen. Der Masterplan Trail Winter ist neu erarbeitet worden. Die Empfehlung für gewalzte Winterwanderwege (nicht mehr Schleudern) wird nicht umgesetzt. Den übrigen Anträgen und Massnahmen wird zugestimmt.

Engadin Festival

Das OK des Engadin Festivals wünscht für die kommenden Jahre weiterhin eine Unterstützung durch die Gemeinde Bever. Beantragt wird im Grundsatz ein Beitrag von 4000 Franken pro Jahr. Findet ein Konzert in Bever statt, was für die Zukunft unverbindlich etwa in einem Zweijahresrhythmus vorgesehen ist, sind 7000 Franken gewünscht. Beides übersteigt das in Bever übliche, durchschnittliche Konzertbudget von 1000 Franken pro Auftritt deutlich. Für die Jahre 2023 und Folgejahre wird ein Beitrag von Fr. 2'000 gesprochen. Finden Konzerte in Bever statt, sind höhere Beiträge möglich.

Brassweek 2023

Im Sommer 2022 fand das hochkarätig besetzte Abschlusskonzert der Brassweek in der Kirche San Giachem in Bever statt. Hierfür wurde seitens der Gemeinde Bever ein Beitrag von 1000 Franken bezahlt, welcher dem ordentlichen Konzertbudget belastet wurde. Im Sommer 2023 ist ebenfalls ein Konzert im Rahmen der Brassweek in der Kirche San Giachem Bever in Planung. Departementsvorsteher und Tourismusmanager beantragen, analog dem Vorjahr zu verfahren und in diesem Zusammenhang auch den jährlichen Unterstützungsbeitrag wie bisher zu sprechen.

Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt, Wasser

Bestellung Wahl- und Abstimmungsbüro vom 30. Oktober und 27. November

Am 30. Oktober findet der 2. Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2023 - 2025 statt und am 27. November 2022 eine Kantonale Abstimmung zur Justizreform statt. Das Wahl- und Abstimmungsbüro für die beiden Termine wird bestellt.

Wärmeverbund: Resultate 2. Umfrage

Aufgrund des Wunsches des Soveräns wurde nochmals eine Umfrage bei allen Liegenschaftsbesitzern für einen Wärmeverbund durchgeführt. Nicht unerwartet sind die Ergebnisse weit gefächert ausgefallen. Die Rückmeldungen wurden aufgeschlüsselt nach Strassen und Quartieren sowie nach Dringlichkeit. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass für den Zeitraum 1 bis 4 Jahre über das ganze Gemeindegebiet aktuell ein Bedarf für den Ersatz von Wärmeenergie von rund 200' 000 Liter Heizöl, für den Zeitraum 5 bis 10 Jahre von 209' 000 Litern und 10 bis 20 Jahre von 91' 000 Liter angemeldet wurden. Insgesamt könnten 500' 000 Liter Heizöl eingespart werden. Es scheint wenig wahrscheinlich, dass ein Kontraktor mit dieser weiten Streuung über das Siedlungsgebiet einen Wärmeverbund initiieren wird, da die Zeiträume, Wärmebezugszonen etc. zu weit auseinanderliegen. Die Unterlagen werden so aufbereitet, dass an der nächsten Gemeindeversammlung darüber Bericht erstattet werden kann.

Wärmeverbund: Kredit Fr. 12' 000 Planung Gewerbezone

Mit den beiden Planern hat ein Gespräch über ein Anergienetz für das Gebiet Charels Suot mit Erweiterungsmöglichkeiten nach Charels Sur stattgefunden. Die Idee ist, die Kosten für ein Anergienetz bis Charels Suot zu ermitteln (Investitionen), damit Anschlussgebühren und Tarife für Anschlusswillige ermittelt werden können. Das Problem ist, dass zwar viele Unterlagen vorhanden sind, diese aber wieder angepasst und umgerechnet werden müssen, um verbindliche Aussagen über die Kosten eines Anergienetzes bis Charels Suot geben zu können. Mit diesem Vorgehen könnte ein erster Schritt für Teilgebiete der Gemeinde getätigt und die bisherigen Planungskosten und die Bohrungen teilweise wieder refinanziert werden. Es wird ein Kredit von Fr. 12'000 für die Planung eines Anergienetzes für das Teilgebiet Charels Suot mit Verlängerungsmöglichkeiten nach Charels Sur gesprochen.

Vertrag Datenlogger Wasserversorgung

Der Gemeindevorstand hat einem Pilotprojekt «Zerowaterloss» zugestimmt und die Datenlogger etc. wurden installiert. Mittlerweile ist das System aktiv und die Weiterführung muss vertraglich geregelt werden. Das System mit der permanenten Wasserlecküberwachung kann bereits erste Erfolge aufweisen, wurde doch damit ein

kleines Leck in der Wasserleitung in der Via Nouva lokalisiert. Es wird ein Kredit von Fr. 4800 für eine permanente Wasserlecküberwachung gesprochen. Die Kosten fallen künftig jährlich an und werden in das Budget aufgenommen.

Freigabe Forstdepositum

Seit Jahrzehnten wird ein Bankkonto mit einem Forstdepositum von aktuell Fr. 2127.45 in der Buchhaltung geführt. Der Zweck dafür ist längst erfüllt, womit einer Aufhebung mit der Verwendung für forstliche Zwecke zugestimmt wurde. Der Präsident informiert, dass mit diesen Geldern ein Versuch mit einer Bepflanzung von Alpenhorn finanziert werden könnte. Der Gemeindevorstand nimmt die Aufhebung zur Kenntnis und stimmt dem Verwendungszweck mit einer Bepflanzung mit Alpenhorn zu.

Refurmo: Anfrage um Unterstützung für eine Chronik

Die Evangelische Kirche Oberengadin sieht vor, eine Chronik zu erstellen und will dafür Kosten von Fr. 102'500 aufwenden. Seitens der Gemeinden, Stiftungen und Sponsoren wird mit einem Beitrag von Fr. 50'000 gerechnet. Der Vorstand beschliesst, einen Beitrag an die Chronik der Refurmo von Fr. 1'000 zu leisten.

Wasserleitungsbruch Via Nouva

Ein Leck der Wasserleitung in der Via Nouva wurde lokalisiert. Das Leck wurde repariert, es ist mit Kosten zulasten der Unterhaltsposition «Unterhalt Wasserversorgung» von Fr. 8'000 bis Fr. 10'000 zu rechnen.

Budgetkreditfreigabe Schachtsanierungen

Diverse Einlauf- und Wasserschächte in Gemeindestrassen sind reparaturbedürftig, da die Deckel wackeln, innere Risse aufweisen etc. Es wird ein Budgetkredit von Fr. 17'000 für die Reparatur von Schächten gesprochen.

Bever, 28.10.2022rro